



Hautwarzen



Warzen sind Virusinfektionen der Haut, die bei Kindern und Jugendlichen häufig auftreten. Sie sind harmlos, können aber als kosmetisch störend empfunden werden und Schmerzen verursachen. Warzen heilen meist von selbst nach Monaten oder Jahren ab.



Besuch von Kindergarten, Schule und Tagesstätten

Der Besuch von Schule, Kindergarten oder Kita ist uneingeschränkt möglich.



Vorbeugung

Kein Kratzen an Warzen

Nach dem Baden Füsse gründlich abtrocknen

Schwimmbäder mit Badeschlappen betreten und eigene Handtücher benutzen

Eine gut gepflegte Haut (z.B. regelmässiges Eincremen) schützt vor Ansteckung

► Ansteckung

Die Empfänglichkeit für Warzen ist von Mensch zu Mensch verschieden. Beim Barfusslaufen in Schwimmbädern oder Umkleidekabinen ist die Ansteckungsgefahr erhöht. Warzenviren gelangen durch (oft unbemerkte) kleine Hautverletzungen oder Risse in die Haut. Auch können sich Warzen durch Aufkratzen am Körper ausbreiten und die Viren über Fingernägel von Mensch zu Mensch übertragen werden. Die Zeit zwischen Ansteckung und Auftreten der Warzen kann mehrere Monate betragen.

► Krankheitszeichen

- **«Gewöhnliche» Warzen** kommen am häufigsten vor und befallen vor allem Hände, Füsse und Gesicht. Sie erscheinen oft in Gruppen als scharf begrenzte Knoten mit rauer Oberfläche.
- **Fusssohlenwarzen/Dornwarzen** können dornartig in die Fusssohle einwachsen und beim Laufen starke Schmerzen verursachen.
- **Flachwarzen** wachsen häufig in grosser Anzahl an Händen, Fingern, Unterarmen und im Gesicht. Sie imponieren als kleine, flache, hautfarbene bis rotbräunliche Knötchen.
- **Dellwarzen (*Mollusca contagiosa*)** treten typischerweise am Oberkörper, den Armen und Beinen auf und sind häufig in Gruppen angeordnet. Sie haben eine perlartige Struktur und in der Mitte eine Vertiefung («Delle»).

► Behandlung

Da Warzen häufig von selbst verschwinden, ist eine Behandlung meistens nicht nötig. Einfetten der Haut kann helfen, dass Warzen schneller abheilen. Bei kosmetisch störenden oder schmerzhaften Warzen empfiehlt sich eine Beurteilung durch den Kinder- bzw. Hausarzt, welcher bei Bedarf die geeignete Behandlungsmethode (z.B. Tinkturen, Vereisen, mechanisches Abtragen) in die Wege leiten kann. Generell braucht es Geduld für die Behandlung, da diese meist länger dauert (Wochen bis Monate). Keine der genannten Therapien garantiert eine sichere Heilung. Die Wirksamkeit von alternativen Behandlungsansätzen wie «das Besprechen von Warzen» oder anderen Hausmittelrezepten ist medizinisch nicht nachgewiesen.

► Verlauf/Prognose

Unabhängig von Anzahl und Alter heilen über die Hälfte der Warzenerkrankungen innerhalb eines halben Jahres auch ohne Behandlung ab. Narben entstehen ausschliesslich durch aggressive Therapieversuche. Auch nach Abheilung ist ein erneutes Auftreten von Warzen möglich.